

# 45 Jahre Zeit, um glücklich zu werden

**Baden** Berufsmaturitätsfeier für 36 junge Menschen an der Kantonsschule Baden.

Junge Kaufleute durften an der Kanti Baden ihre Berufsmaturitätsausweise aus der Hand von Prorektor Oskar Zürcher entgegennehmen. Sie hatten zuvor eine dreijährige Wirtschaftsmittelschule und ein einjähriges Praktikum absolviert. Ergänzend mussten sie eine Projektarbeit verfassen, und dann war es so weit, ihnen wurde das Diplom ausgehändigt. Zwei Kandidaten müssen noch einmal antreten. Einen wichtigen Part in der Ausbildung der jungen Leute spielen die Praktikumsbetriebe. Ihre Aufgaben ist es, die jungen Leute mit der praktischen Arbeit in den Unternehmen vertraut zu machen. Der mit der Ausbildung erworbene Fachausweis ebnet ihnen auch den Weg an die Fachhochschule.

Prorektor Zürcher liess die vier Jahre noch einmal Revue passieren und rief die endgültig aus der Kanti Austretenden zu Neugierde auf, wozu auch gehöre, eine ernst zu nehmende Tageszeitung zu lesen. Die musikalische Umrahmung übernahm die Kanti Big Band unter der Leitung von Reto Suhner. Nationalrat Luzi Stamm zeigte seinen engen Bezug zur Kanti auf. Auf der Bühne der Aula sei er auch schon als Rockmusiker aufgetreten. Seine Botschaft an die jungen Berufsleute, schlagfertig und entschlossfreudig zu sein, verpackte Stamm in Anekdoten. Sein Wunsch, die Berufsmaturanden sollten glücklich werden, illustrierte er an Aristoteles. Das Empfinden von Glück sei ebenso relativ wie individuell. Um dies umzusetzen, verblieben den jungen Berufsleuten 45 Erwerbsjahre. (PZE)



Prorektor Oskar Zürcher verteilt die Diplome.